

Intercityhotel vor Schweizer Markteintritt

Die Deutsche Hospitality ist mit ihrer Marke Intercityhotel weiterhin international auf Expansionskurs und stärkt auch in Europa ihre Präsenz. In Zürich plant die ehemalige Steigenberger Hotel Group ihr erstes Haus der neuen Marke in der Schweiz. Das Intercityhotel Zürich Airport soll voraussichtlich im Jahr 2020 eröffnen.



Rendering vom geplanten Intercity Hotel Z

Mit der PatrizierBeteiligungs AG als Investor und Entwickler wurde ein Pachtvertrag für das geplante Intercityhotel Zürich Airport geschlossen, weitere gemeinsame Projekte seien in Planung, wie aus einer Mitteilung der Hotelgruppe Deutsche Hospitality vom Donnerstag hervorgeht.

Das erste Haus der Marke Intercityhotel in der Schweiz soll voraussichtlich im Jahr 2020 eröffnen. Das Projekt sieht rund 250 Zimmer, ein Restaurant sowie eine Bar vor. Hinzu kommt ein Konferenzbereich auf gut 450 Quadratmetern. Den Gästen wird ein Spa- und Fitnessbereich geboten und 150 Parkplätze. Gestaltet wird das Interieur des Hauses analog der aktuellen Design-Generation der Marke vom italienischen Architekten Matteo Thun.

Das Intercityhotel Zürich Airport liegt verkehrsgünstig am Bahnhof Rümlang unmittelbar neben dem Flughafenareal. Von dort aus ist der internationale Flughafen Zürich in nur zehn Minuten, das Stadtzentrum in nur 15 Minuten erreichbar.

Joachim Maruszyk, Geschäftsführer der Intercityhotel GmbH, über das neue Haus der Marke: «Mit dem Intercityhotel Zürich Airport feiern wir nicht nur unser Markendebüt in der Schweiz, sondern stärken auch unsere Präsenz an Flughafenstandorten. Wir freuen uns, mit der Patrizier Beteiligungs AG einen zuverlässigen Partner für dieses Vorhaben gewonnen zu haben.»

Dazu Gerard van Liempt, CEO der Patrizier Beteiligungs AG: «Die Patrizier Beteiligungs AG und das in der Schweiz ansässige Architekturbüro Stephan Renner freuen sich, voraussichtlich im Sommer des Jahres 2020 das schlüsselfertige Intercityhotel Zürich Airport übergeben zu können. Die Patrizier Beteiligungs AG ist wie die Deutsche Hospitality auch auf Expansionskurs, weshalb wir weitere gemeinsame Projekte planen.» (htr/npa)

Publiziert am Donnerstag, 15. Februar 2018